

Wassersackrohre

Anwendung

Wassersackrohre schützen Druckmeßgeräte vor übermäßiger Erwärmung, bedingt durch die Temperatur des Meßstoffs.
Das Druckmeßgerät wird direkt auf dem Wassersackrohr oder unter Zwischenhaltung eines Absperrorgans befestigt. Im gebogenen Teil bildet sich Kondensat, welches eine übermäßige Erwärmung verhindert.
Wir empfehlen, vor Inbetriebnahme Flüssigkeit einzufüllen.
Bei extrem hohen Temperaturen ist eine genügend lange Leitung vorzusehen.

Werkstoff

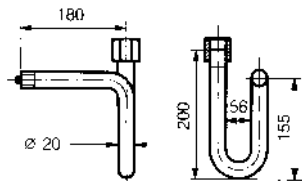
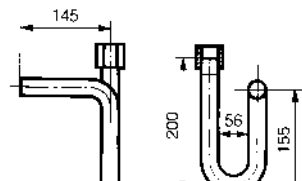
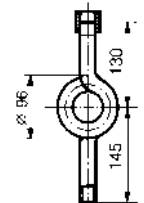
Stahl
Edelstahl

Ausführung

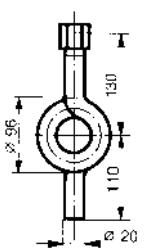
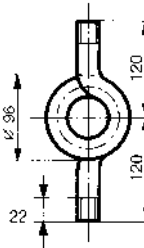
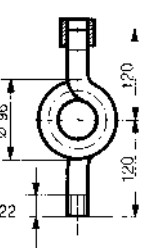
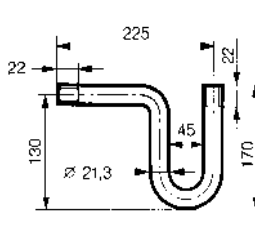
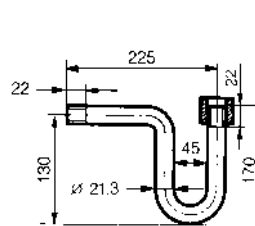
DIN 16 282 oder handelsübliche Formen.



Auswahltablelle

Maßbilder	Anschlüsse		Betriebsdaten		Werkstoff	Ident-Nr.
	Eintritt	Austritt	Druck bar	Temp. °C		
 DIN 16 282 Form A	Zapfen G $\frac{1}{2}$	Spann- Muffe G $\frac{1}{2}$	100 80 63	120 300 400	Stahl	N 5013.0
					Edelstahl	N 5013.1
 DIN 16 282 Form B	Anschweiß- ende Ø 20	Spann- Muffe G $\frac{1}{2}$	100 80 63	120 300 400	Stahl	N 5013.2
					Edelstahl	N 5013.3
 DIN 16 282 Form C	Zapfen G $\frac{1}{2}$	Spann- Muffe G $\frac{1}{2}$	100 80 63	120 300 400	Stahl	N 5014.0
					Edelstahl	N 5014.1

Auswahltablelle

Maßbilder	Anschlüsse		Betriebsdaten		Werkstoff	Ident-Nr.
	Eintritt	Austritt	Druck bar	Temp. °C		
 <p>DIN 16 282 Form D</p>	Anschweiß- ende Ø 20	Spann- Muffe G ¹ / ₂	100 80 63	120 300 400	Stahl	N 5014.2
					Edelstahl	N 5014.3
	G ¹ / ₂	G ¹ / ₂	25 16 10 6 2,5	20 120 200 250 300	Stahl	J 66 865.1
					Edelstahl	J 66 865.2
	G ¹ / ₂	Spann- Muffe G ¹ / ₂	25 16 10 6 2,5	20 120 200 250 300	Stahl	J 66 866.1
	G ¹ / ₂	G ¹ / ₂	25 16 10 6 2,5	20 120 200 250 300	Stahl	J 66 867.1
	G ¹ / ₂	Spann- Muffe G ¹ / ₂	25 16 10 6 2,5	20 120 200 250 300	Stahl	J 66 868.1